



# Sammlung Theaterzettel

## Die Journalisten

**Freitag, Gustav**

**1906-03-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim

Dienstag, den 6. März 1906.

7. Volksvorstellung:

# Die Journalisten.

Original Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.  
In Szene gesetzt vom Regisseur Hugo Walter.

**Personen:**

Berg, Oberst a. D. . . . .	Hermann Röbbling.	Piepenbrink, Weinhdl. u. Wahlmann	Emil Hecht.
Ida, seine Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.	Lotte, seine Frau . . . . .	Julie Sanden.
Adelheid Runeck . . . . .	Toni Wittels.	Bertha, ihre Tochter . . . . .	Lina Anthes.
Senden, Gutsbesitzer . . . . .	Hans Godeck.	Kleinmichel, Bürger u. Wahlmann	Bruno Hildebrandt.
Professor Oldendorf . . . . .	Franz Ludwig.	Fritz, sein Sohn . . . . .	Richard Corvil.
Conrad Bolz, Redakteur	Alexander Kökert.	Justizrat Schwarz . . . . .	Karl Ernst.
Bellmaus, Mitarbeiter	Gustav Kallenberger.	Eine fremde Tänzerin . . . . .	Trudel Harprecht.
Kämpfe, Mitarbeiter	Alfred Möller.	Korb, Schreiber v. Gute Adelheid's	Karl Neumann-Hoditz
Buchdr. Henning, Eigent.	Georg Harder.	Karl, Bedienter des Obersten . .	Adolf Froböse.
Müller, Faktotum	Richard Eichrodt.	Ein Kellner . . . . .	Heinrich Garth.
Blumenberg, Redakteur/d. Zeitung	Hans Ausfelder.		
Schmock, Mitarbeiter	„Coriolan“ (Paul Tietsch.		

Ressource Gäste. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

**Anfang 7 Uhr.**

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintrittspreise:**

Numerierte Plätze.		Loge III. Rang . . . . .	Mk. 1.— per Platz
Reserveloge I. Rang . . . . .	Mk. 2.50 per Platz	Nichtnumerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang . . . . .	1.50 „ „	Stehplatz im Parket . . . . .	Mk. 1.20 „ „
Reserveloge III. Rang . . . . .	1.— „ „	Stehparterre . . . . .	— .70 „ „
Paterloge . . . . .	2.— „ „	Galerieloge . . . . .	— .40 „ „
Loge I. Rang . . . . .	2.— „ „	Galerie . . . . .	— .20 „ „
Loge II. Rang . . . . .	1.50 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup> Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 7. März 1906. 37. Vorstellung im Abonnement A.

## Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar.  
Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 Uhr.